

Artikel vom 14.01.2020**Erste Erfolge - Besserer Mobilfunk im Stimmkreis**

Landtagsabgeordnete Barbara Becker bringt Verantwortliche an einen Tisch



Bereits Anfang des vergangenen Jahres rief die direkt gewählte Landtagsabgeordnete für den Stimmkreis Kitzingen, Barbara Becker (CSU) ein regelmäßiges Gesprächsformat zur besseren Mobilfunkversorgung in Ihrem Stimmkreis ins Leben. Damit packte die Landtagsabgeordnete aus Wiesenbronn bereits wenige Monate nach ihrer Wahl in den Bayerischen Landtag eines ihrer zentralen Wahlkampfversprechen an.

Ziel der regelmäßigen Gesprächsrunde ist die Verbesserung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Kitzingen und dem südlichen Teil des Landkreises Schweinfurt, den Becker ebenfalls in München vertritt. Entscheidend dabei für die Abgeordnete: „Möglichst zeitnah, unkompliziert und in jenen Bereichen, in denen wir noch weiße Flecken haben, die Netzabdeckung verbessern“, so Becker.

Vor kurzem hat das nächste Treffen stattgefunden. Neben MdL Barbara Becker nahmen unter anderem Bernhard Ginter und Peter Fleischmann als Vertreter für die Deutsche Telekom, der Kitzinger CSU-Landratskandidat Timo Markert, Prichtensteinbürgermeister René Schlehr (CSU), der Dettelbacher CSU-Bürgermeisterkandidat und Stadtrat Marcel Hannweber, sowie Andrew Koob, Gesellschafter/Co-Founder der HYREF GmbH teil. Das Unternehmen bietet innovative Brennstoffzellensystemtechnik mit der eine autarke Energieversorgung von Mobilfunkmasten im ländlichen Raum rasch realisiert werden kann.

Und es tut sich was. Nachdem bereits im vergangenen Sommer im Dettelbacher Ortsteil Euerfeld durch einen mobilen Funkmast mit autarker Energieversorgung die Netzabdeckung stark verbessert wurde laufen derzeit die Planungen für den Bau des endgültigen Standortes. Die bautechnische Begehung wird voraussichtlich im Laufe dieses Monats durchgeführt.

Ausdrücklich dankte MdL Barbara Becker dem Dettelbacher CSU-Bürgermeisterkandidaten und Stadtrat Marcel Hannweber sowie den Vertretern der Telekom Bernhard Ginter und Peter Fleischmann. „Die deutlich bessere Mobilfunkversorgung mit einem neuen Mobilfunkmasten im Dettelbacher Ortsteil Euerfeld ist das Resultat der regelmäßigen Gespräche und des Einsatzes der dreien vor Ort.“, so Becker.

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur soll schnellstmöglich weitergehen und die nächste Verbesserung in Dettelbach ist bereits in Sicht. Im Zuge der Aktion „Wir jagen Funklöcher“ wurde ein Mietvertrag zwischen der Deutschen Telekom und der Stadt Dettelbach über die Errichtung eines Funkmastes in der Nähe von Schnepfenbach abgeschlossen und zwischenzeitlich der Mobilfunkmast (der Antennenträger) bereits aufgebaut. Im nächsten Stepp gilt es nun hier die Anbindung zu bauen und die Stromversorgung herzustellen.

Auch in anderen Kommunen gibt es bereits Verbesserungen: So ist in Dingolshausen Anfang Dezember des vergangenen Jahres ein weiterer Mobilfunkmast in Betrieb gegangen und auch aus Gnodstadt gibt es positive Signale.

Ein Standort im Marktbreiter Ortsteil wurde bereits gefunden und die nötige Glasfaseranbindung zum Anschluss konnte schneller als gedacht realisiert werden, auch dank des beherzten Einsatzes des Marktbreiter Bürgermeisters Erich Hegwein. Aller Voraussicht nach wird der neue Mobilfunkstandort damit Anfang März in Betrieb gehen können.

„Innerhalb kurzer Zeit konnten wir im Schulterschluss wichtige Erfolge bei der Verbesserung der Mobilfunkversorgung in unserer Heimat erzielen. Daran knüpfen wir an. Die Treffen werden wir fortsetzen.“ so Becker abschließend.